

Stadtvertretung der Landeshauptstadt Schwerin

Datum: 2004-10-04

Antragsteller: Fraktionen/Stadtvertreter/
Ortsbeiräte
Bearbeiter: PDS-Fraktion
Telefon: (03 85) 55 74 25 1

**Antrag
Drucksache Nr.**

00242/2004

öffentlich

Beratung und Beschlussfassung

Stadtvertretung

Betreff

Leerstand repräsentativer Gebäude in der Innenstadt Schwerins

Beschlussvorschlag

Die Stadtvertretung möge beschließen:
Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, in einem Schreiben an die zuständigen Eigentümer der Gebäude Deutsche Bank, Friedrichstraße, Deutsche Post AG, Mecklenburgstraße, ehemaliges Verwaltungsgebäude Rat des Kreises Schwerin-Land, Wismarsche Straße, ehemalige Agentur für Arbeit, Karl-Marx-Straße, Telekomgebäude, Martinstraße, Auskunft darüber einzufordern, was mit den derzeit leerstehenden bzw. größtenteils leerstehenden Immobilien in der Innenstadt in den nächsten Jahren vorgesehen ist.

Begründung

Die im Betreff aufgeführten Gebäude befinden sich repräsentativer Lage der Landeshauptstadt.
Die Mitarbeiter und die Kunden, bzw. Besucher dieser Einrichtungen sorgten für eine Belebung der Innenstadt. Weiterhin trugen diese Einrichtungen dazu bei, dass die in der Innenstadt befindlichen Verkaufs- und Versorgungseinrichtungen frequentiert wurden.
Aus Steuergeldern und teilweise mit Fördermitteln haben diese Unternehmen und Einrichtungen zum Teil an anderen Standorten Schwerins neue Gebäude errichtet. Auch aus diesem Grunde tragen sie eine Verantwortung dafür, dass die jetzt leerstehenden Gebäude einer sinnvollen Nutzung zugeführt werden.

über- bzw. außerplanmäßige Ausgaben im Haushaltsjahr

Mehrausgaben / Mindereinnahmen in der Haushaltsstelle: ---

Deckungsvorschlag

Mehreinnahmen / Minderausgaben in der Haushaltsstelle: ---

Anlagen:

keine

gez. Gerd Böttger
Fraktionsvorsitzender